



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0091/2016		<b>Datum:</b>	06.06.2016
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>16.06.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/> TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
<b>Betreff:</b> Anfrage der SPD-Ratsfraktion: GS Asterstein				

Bei der Grundschule Asterstein handelt es sich um eine Schwerpunktschule, in der Regelschüler und Schüler mit einer Beeinträchtigung unterrichtet werden. Schülerinnen und Schüler mit einem Handicap sind noch mehr auf ein gutes Raumangebot mit Rückzugsräumen und eigenen Lerneckeln angewiesen, damit sie im Unterricht unterstützt werden können. Dies ist sowohl in einem Behelfsklassenraum, als auch in einem Container nicht möglich. Auch für die Regelschüler und die Lehrer ist ein Arbeiten in einer solchen Notlösung auf Dauer nicht zumutbar. Kein fließendes Wasser, beengte Arbeitsverhältnisse, kaum Möglichkeit Lernmaterial zu lagern, Kälte im Winter und Hitze im Sommer sollten als Beschreibung der Situation reichen. Bisher konnten unabhängig von diesem, auf Dauer unzumutbaren Zustand Räumlichkeiten der gegenüberliegenden Förderschule genutzt werden. Dies ist durch deren anstehenden Eigenbedarf zukünftig nicht mehr möglich. Diese fehlenden Räumlichkeiten können nun in keinem Fall wieder mit weiteren Containern gelöst werden. Die Schülerzahl wird laut Statistik auch weiterhin konstant bzw. ansteigend sein.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:

- Liegt der Verwaltung ein Raumkonzept für Grundschule Asterstein vor, das guten Lernbedingungen für Schülerinnen und Schülern mit unserem Anspruch an eine gute Bildungsversorgung entspricht?